

## Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10, 57462 Olpe, Telefon 02761 / 94129 – 0

Internet: [www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)

Ansprechpartner: Martin Gierse;

E-Mail: [martin.gierse@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:martin.gierse@deutscher-kinderhospizverein.de), Tel: 0151 / 23426327

Pressemitteilung Dresden, 05.02.2014

## Grüne Bänder für die Kinderhospizarbeit Einladung zur zentralen Veranstaltung am 10.02.2014; 18.00 Uhr in der Frauenkirche Dresden

Olpe/Dresden - Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden begeht der Deutsche Kinderhospizverein die Feierstunde zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar 2014, diesmal in der Dresdner Frauenkirche unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich.

Der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ hat das Ziel, auf das Thema „Sterben und Tod von Kindern“ und auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien hinzuweisen. „Grüne Bänder“ an z.B. Autos, Bäumen, Taschen oder Fenstern sind an diesem Tag ein besonderes Zeichen der Solidarität mit der Kinderhospizarbeit. "Voller Hochachtung vor der familiären Fürsorge und dem großen ehrenamtlichen Engagement begrüßen wir Vertreter und Unterstützer des Vereins ebenso herzlich wie betroffene Familien und die breite Öffentlichkeit an einem Ort, an dem Verwundung und Leid ablesbar bleibt, der aber auch Hoffnung gibt" erklärt Pfarrer Sebastian Feydt. Sachsens Staatsministerin für Soziales, Christine Clauß, Dresdens Bürgermeister Martin Seidel, der Bischof von Dresden-Meißen, Dr. Heiner Koch und Oberkirchenrat Frank del Chin haben ihre Teilnahme zugesagt.

„Es ist uns ein Anliegen, mit möglichst vielen Menschen diesen wichtigen Tag zu begehen“ sagt Martin Gierse, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. in Olpe. Deshalb sind auch alle interessierten DresdnerInnen herzlich eingeladen. „Je mehr Menschen kommen und ihre Solidarität zeigen, desto näher kommen wir dem Ziel, die Kinderhospizarbeit weiter aus einem Tabubereich herauszuholen“, so Gierse.

Neben Informationen über die konkrete Situation der Lebenswege betroffener Familien, Texten von betroffenen Eltern und beeindruckenden Bildern wird der Abend auch musikalisch bei hoffentlich zahlreichen Besuchern in Erinnerung bleiben.

Tenor Bela Mavrak, Frauenkirchenorganist Samuel Kummer mit Trompeter Florian Weber, Frauenkirchenkantor Matthias Grünert mit dem Chor der Frauenkirche und weitere Musiker sowie die Schauspielerin Josephine Hoppe setzen künstlerische Zeichen der Solidarität. Die Moderation des Abends liegt in den Händen von Ehepaar Pamela Runkel (Journalistin) und Gisbert Baltés (Redakteur und Moderator, WDR).

Alle Interessierten sind herzlich in die Frauenkirche eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr; der Zugang ist ab 17.30 Uhr über Eingang D möglich.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. in Olpe unterstützt Kinder/Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihre Eltern und Geschwister bereits seit mehr als 20 Jahren. Der Verein wurde im Februar 1990 von betroffenen Familien als Selbsthilfeorganisation gegründet, um das Thema schwerstkranke und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen. Der bundesweit aktive Verein betreibt 20 ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste unter anderem am Fetscherplatz in Dresden. Unter dem Dach des Vereins bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Weiterbildungsangebote für Familien, Begleiter und Interessierte an.

Weitere Informationen unter [info@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:info@deutscher-kinderhospizverein.de) und auf der Webseite des Vereins: [www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)

**Bildunterschrift:**

Viele Schulen, Firmen und Initiativen beteiligen sich mit Aktionen am „Tag der Kinderhospizarbeit.“